

*Claudia Schmitz**

Sehr geehrter Herr Präsident Ōtani,
sehr geehrter Herr Vizeminister Kurokawa,
sehr geehrte Frau Bundesverfassungsrichterin Professor König,
sehr geehrter, lieber Herr Dr. Grotheer,
sehr geehrte Frau Mahnke,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

als allererstes möchte ich natürlich die Gelegenheit dieses Symposiums nutzen, Ihnen, Herr Dr. Grotheer, stellvertretend für die Deutsch-Japanische Juristenvereinigung herzlich zum 30jährigen Jubiläum zu gratulieren!

Mit einer so erfolgreichen Vereinsgeschichte, einer Zahl von rund 700 Mitgliedern und einem großen Portefeuille an Aktivitäten nimmt die Deutsch-Japanische Juristenvereinigung einen wichtigen Platz in den Beziehungen zwischen Deutschland und Japan ein. Ihnen, Herr Dr. Grotheer, der sie als Gründungsmitglied und langjähriger Präsident nun ebenfalls seit 30 Jahren die DJJV quasi personifizieren, herzlichen Dank.

Deutschland und Japan verbindet auf dem Gebiet des Rechts eine wohl einzigartige, historisch bis in die Meiji-Zeit zurückreichende Tradition des Austausches und der Zusammenarbeit. Hieran durch die Gründung eines Vereins mit der Zielsetzung des Austausches von wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen in diesem Bereich anzuknüpfen, erscheint mir eine gleichermaßen logische und geniale Idee. Wir als JDZB sind in jedem Fall froh, dass es die DJJV gibt, mit der wir im Rechtsbereich eng zusammenarbeiten können – und es auch schon seit vielen Jahren erfolgreich tun.

Dabei ist die Entwicklung der Themen der Tagungen, die wir in der Vergangenheit gemeinsam veranstaltet haben, wie ein Spiegel der Zeit.

In den 90er Jahren standen noch Themen im Mittelpunkt, die auf die Erforschung der Ursachen des wirtschaftlichen Erfolges Japans abzielten – etwa 1995 bei einer Konferenz mit dem Thema „Japan: Economic Success and Legal System“¹.

In der jüngeren Vergangenheit, also rund 20 Jahre später, wurden eher Themen behandelt, die die gemeinsame Suche nach Lösungsansätzen für gemeinsame oder zumindest vergleichbare Probleme in beiden Gesellschaften zum Ziel haben, wie z.B. im Bereich Compliance oder beim demografi-

* *Generalsekretärin des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin.*

1 Als Tagungsband erschienen: H. BAUM (Hrsg.), Japan: Economic Success and Legal System (Berlin 1997) (*Anmerkung der Redaktion*).

schen Wandel – ein Thema, das ohnehin seit Jahren zu den Schwerpunktthemen des JDZB gehört.

Heute, im Jahr 2018, ist mit dem Thema „Die Sicherung des Rechtsstaates“, das die DJJV gemeinsam mit uns entwickelt hat, der aktuelle Bezug aber noch unmittelbarer.

Meine Damen und Herren,

kurz bevor ich am 1. August d.J. mein Amt als Generalsekretärin des JDZB antrat, reiste der deutsche Außenminister, Bundesminister Maas, nach Japan und präsentierte in einer viel beachteten Rede am National Graduate Institute for Policy Studies (GRIPS) sein Konzept einer „Allianz für Multilateralismus“. In der aktuellen weltpolitischen Lage, so sagte er, brauche man einen deutsch-japanischen Schulterchluss, weil es auch ein Schulterchluss von Wertepartnern sei.

Einer dieser essentiellen Werte ist die Rechtsstaatlichkeit, deren Garanten die obersten Gerichte sind.

Ich freue mich daher außerordentlich, dass Herr Präsident Ōtani heute hier zugegen ist, und dass auch auf deutscher Seite mit Frau Bundesverfassungsrichterin Professor König eine herausragende Vertreterin der Judikative die deutsche Perspektive erläutern wird.

Aber auch die anderen Themenblöcke zu Aspekten des Strafrechtes und des Zivilrechtes versprechen eine spannende vergleichende Analyse.

Gestatten Sie mir zum Abschluss noch Dank zu sagen. Denn auch die heutige Tagung ist ein Kooperationsprojekt, an dem neben der DJJV und dem JDZB weitere Partner beteiligt waren:

Herzlichen Dank an Frau Dorothea Mahnke für den Deutschen Akademischen Austauschdienst ebenso wie an Herrn Professor Saaler für die Friedrich-Ebert-Stiftung für die vorzügliche Zusammenarbeit und umfassende Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagung. Es ist eine Kooperation, die wir seit vielen Jahren schätzen.

Nun wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und vor allem inspirierende Veranstaltung. Vielen Dank.